

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie
Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde
Band: 74 (1996)
Heft: 2

Nachruf: Unsere Verstorbenen = Carnet de deuil = Necrologio

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus anderen Zeitschriften

Revue des revues

Spigolature micologiche

Documents Mycologiques, Band XXIV, Heft 91, 1994

(Herausgegeben von der Association d'Ecologie et de Mycologie, Lille)

M. Bon: Les noms qui changent

Für die im «Moser» aufgeführten *Crinipellis mauretana* Mre. und *C. stipitaria* (Fr.: Fr.) Pat. wurden neuerdings die Namen *C. tomentosa* (Quéll) Sing. bzw. *C. scabella* (A. & S.: Fr.) Kuyper vorgeschlagen, die zwar Priorität geniessen würden, deren Originalbeschreibungen aber nach M. Bon entweder zu ungenau waren (*tomentosa*) oder eher eine andere Art betreffen (*scabella*), so dass die bisherigen Bezeichnungen beibehalten werden sollten. In diesem Zusammenhang weist M. Bon darauf hin, dass man sich am Kongress von Tokio 1993 über die vielen Namensänderungen beunruhigt hat, die durch die Suche in der älteren Literatur entstanden sind. Es wird nun deshalb empfohlen (leider ohne Verpflichtung), keine lange gebräuchliche und eingebürgerte Namen durch alte und weitgehend unbekanntes Synonyme zu ersetzen und damit die Nomenklatur zu destabilisieren.

Heinz Baumgartner, Wettsteinallee 147, 4058 Basel

Unsere Verstorbenen

Carnet de deuil

Necrologio

(Wegen einer peinlichen Namensverwechslung durch den Autor erscheint der Nachruf auf Frido Ebnetter nochmals)

Am 16. Oktober ist unser Gründer- und Ehrenpräsident



Frido Ebnetter

nach einem erfüllten Leben im 80. Altersjahr gestorben.

Der Verstorbene war während vieler Jahre die treibende Kraft unseres Vereins. Als amtlicher Pilzkontrolleur und Pilzbestimmerobmann verstand er es, mit grossem Einfühlungsvermögen seine Kenntnisse an Pilzfreunde weiterzugeben.

Im Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde war Frido Ebnetter während Jahren als Rechnungsrevisor tätig. Für seine Verdienste wurde er mit der Ehrennadel ausgezeichnet.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Verein für Pilzkunde Appenzell

Am 11. Dezember 1995 hat uns unser Mitglied

Erwin Flick

im Alter vor 44 Jahren für immer verlassen. Als naturverbundener Mensch trat Erwin Flick 1990 unserem Verein bei. Er war ein allseits beliebter Kollege und setzte sich auch immer

für die Anliegen unseres Vereins ein. Lieber Erwin, wir danken Dir für die schöne Zeit, die wir mit Dir verbringen durften; wir werden Dich stets in guter Erinnerung behalten. Deinen Angehörigen entbieten wir unsere herzliche Anteilnahme.

Verein für Pilzkunde Aarau und Umgebung

Moritz Tanner



Moritz war seit dem Sommer 1975 Mitglied des Vereins für Pilzkunde Niederbipp. Schon bald lernten wir ihn als eifrigen Pilzler mit einem grossen Wissen kennen, und so erstaunt es nicht, dass er bereits an der Hauptversamm-

lung im Januar 1976 als Beisitzer in den Vorstand gewählt wurde. Vom Januar 1982 bis Januar 1984 amtierte er als Vizepräsident, und ab der Hauptversammlung im Januar 1984 bis zum Januar 1991 hatte er das Amt als Präsident unseres Vereins inne. Er war auch Mitbegründer der Oberaargauischen Pilzgemeinschaft und einige Jahre deren Präsident.

Moritz Tanner war uns ein guter und geschätzter Vereinskollege. Wir danken ihm für seine langjährige Kameradschaft und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren. Seiner Familie entbieten wir unsere aufrichtige Anteilnahme.

Verein für Pilzkunde Niderbipp

Mitteilung der Redaktion

Communication de la rédaction

Comunicazioni redazionali

An die Verfasser und Verfasserinnen der Vereinsmitteilungen

Zuerst danke ich Ihnen für alle Ihre Einsendungen. Natürlich sind diese zuerst und direkt für die Mitglieder Ihres eigenen Vereins gedacht. Aber nicht nur diese lesen die Mitteilungen; auch «wildfremde» Leute lesen sie oft recht genau. Und ich weiss, dass schon mehr als einmal solche Pilzfreunde aufgrund des Gelesenen animiert wurden, in ihrem Verein auch einmal etwas Neues auszuprobieren.

Dann habe ich aber noch eine Bitte. Normalerweise erwartet unsere Druckerei jeweils jeden 15. das Manuskript für die SZP des nächsten Monats. Am Abend vorher schicke ich dieses deshalb ab. – Sorgen Sie bitte dafür, dass ich Ihre Vereinsmitteilungen einige Tage vorher, allerspätestens aber am 14. des Vormonats, in meinem Briefkasten habe. Dafür danke ich Ihnen.

Heinz Göpfert

A toutes celles et à tous ceux qui rédigent les Communiqués des Sociétés

Les rédacteurs vous remercient vivement pour les communiqués que vous leur faites parvenir. Si ces informations servent avant tout de «pense-bête» pour les membres de votre société, elles peuvent aussi être utiles à des sociétés, géographiquement voisines ou non, soit pour profiter de vos prestations en y prenant part, soit aussi pour leur donner des idées d'activités au sein de leur groupement.

Le soussigné vous adresse une prière pressante. C'est le 14 de chaque mois que notre rédacteur en chef, H. Göpfert, doit envoyer à l'imprimeur le manuscrit du mois suivant pour sa composition. Soyez donc attentifs et faites parvenir vos textes à mon adresse au plus tard le 10 du mois précédant la parution de chaque numéro du BSM. Je rappelle ici que, sur envoi d'un programme assez tôt dans l'année, je suis volontiers prêt à ventiler les manifestations d'une société dans les divers numéros successifs: solution idéale pour vos secrétaires! Le seul problème, dans ce cas, est de m'aviser en temps voulu s'il devait y avoir une modification à ce programme établi en début d'année. Veuillez alors rédiger *entièrement* votre communiqué – modifié – pour le mois en question, dans le délai indiqué plus haut. *N'oubliez pas que notre revue ne paraît ni en juin ni en octobre!* Je vous remercie pour votre compréhension.

François Brunelli